

Stadtumbau in Hessen - Büdingen
Arbeitsgruppe 2 - Kultur, Tourismus, Landschaft, Gesundheit
Dokumentation der 4. Sitzung am 20. September 2008 19:00 - 21:00 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Protokoll und Vorstellungsrunde
- TOP 2 Vorstellen des Moderationsbüros für die Umsetzungsphase
- TOP 3 Abstimmen und Ergänzen der TOPs
- TOP 4 Zeitplan des Stadtumbaus
- TOP 5 Themen- und Arbeitsplan für die AG 2 bis 2009 abstimmen
- TOP 6 Vorstellen der Planungen für den Sportplatz
- TOP 7 Sachstandberichte
- TOP 8 Weiteres Vorgehen / Vereinbarungen

TOP 1 Begrüßung, Protokoll

Tine Göllner, Beauftragte für den Staumbau, begrüßt die 15 Anwesenden und richtet die Grüße von Herrn Fahrwald MemoConsult aus. Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2 Vorstellen des Moderationsbüros für die Umsetzungsphase

Tine Göllner erläutert den Wechsel der Moderatorenteams, das mit der beginnenden Umsetzungsphase vom Büro pro regio AG aus Offenbach übernimmt. Hannes Werner-Busse und Claudia Koch stellen sich vor, eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließt sich an.

TOP 3 Abstimmen und Ergänzen der TOPs

Die Teilnehmer regen an, über die Projekte Natur- Eislaufbahn und Campingwagenstellplatz zu sprechen und eine konkretere Arbeit der AG an den Themen.

TOP 4 Zeitplan des Stadtumbaus

An einer Pinwand werden als Grundlage für die Weiterarbeit die wichtigen Termine für den Stadtumbau während der nächsten Monate dargestellt.:

- Der Bau- und Planungsausschuss hat das erarbeitete IHK aus seiner letzten Sitzung als Grundlage für die Weiterarbeit befürwortet
- es wird an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung weitergeleitet
- nach der Bestätigung kann für die beiden Machbarkeitsstudien zu den Themenkomplexen *Bahnhofstraße* und *Stadtpark* (vereinfacht) die Ausschreibung erfolgen.
- Nach der Beauftragung der Büros soll die Erarbeitung innerhalb eines Vierteljahres geleistet werden. Wahrscheinlich wird dies in den ersten Monaten des nächsten Jahres beginnen. Hierbei ist die Mitarbeit der Arbeitsgruppen erwünscht. Sie sollen ihre Vorschläge einbringen. Dafür ist es sinnvoll Projektvorschläge auszuarbeiten und abzustimmen.

TOP 5 Themen- und Arbeitsplan für die AG 2 bis 2009 abstimmen

Die Rolle der AGs besteht beim Stadtumbau jetzt darin, als Bürger und als Sprachrohr von Gruppen (z.B. Radfahrer, SchülerInnen, ...) Projekte, Ideen und Vorstellungen mit in die Planungen einzubringen. Die Aufgabe der Stadtverwaltung dabei ist, im Bedarfsfall Informationen, Unterlagen oder Planungsgrundlagen zu beschaffen und die Organisation zu gewährleisten.

Um die Arbeitspakete für die AG zu formulieren werden die bisherigen Projektüberschriften diskutiert und nach Priorität geordnet. Es kristallisiert sich heraus, dass es derzeit um die beiden Themen Verlagerung Sportplatz und Stadtgarten geht.

Hierfür werden konkrete Aufgaben benannt, zu drei Paketen zusammengefasst und an kleinere Arbeitsgruppen verteilt. Weitere Themen sind möglich und thematische Überschneidungen sind zu erwarten und auch sinnvoll.

Themengruppe (TG) 1 umfasst:

Backhaus / Kiosk / Café / Barfußpfad / Künstlerpfad / Ruheraum Trefffunktion / Hundeklo

Themengruppe (TG) 2 umfasst:

Kindergarten und Grundschule als Partner / Natureislaufbahn / Generationenspielplätze / Sportmöglichkeiten

Themengruppe (TG) 3 umfasst:

Radfahrer inkl. Stellplätze / Zugang zu Wasser (Bach und evtl. Teich) / Wegezugang zum Stadtgarten / Hundeklo / Sicherheit bzw. Vandalismus

Die Zuordnung der AG Mitglieder zu den Themen siehe Teilnehmer-Liste.

Als inhaltliche Vorschläge für die Erarbeitung der einzelnen Teilthemen werden folgende Aufgabenstellungen genannt:

- Teilprojekt beschreiben /begründen
- Beispiele heranziehen
- Nutzungsgruppen identifizieren
- Verantwortlichkeiten klären
- Beteiligte einbinden
- Kosten ermitteln (evtl. mit Unterstützung durch Tine Göllner)
- Wartung und Pflege klären
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Gruppen sprechen sich untereinander ab wie sie weiter vorgehen wollen und wann sie sich treffen. Die Termine bitte immer an Frau Göllner weiter melden.

Am nächsten Treffen am 30 Oktober 2008, 19 Uhr, Rathaus Büdingen, stellen die AGs ihre bis dahin ausgearbeiteten Teil-Ergebnisse der Gruppe vor.

TOP 6 Vorstellen der Planungen für den Sportplatz

Hans-Jürgen Werner stellt die zwei vorhandenen Pläne für die Gestaltung des Sportgeländes an der Realschule / Gymnasium vor. Sie liegen derzeit zur Beratung beim Bau- und Planungsausschuss. Es handelt sich um Studien zum Flächenbedarf; daher gibt es noch bei keinem der Pläne eine detaillierte Straßenplanung.

Die *große Lösung* stammt aus dem Jahr 2001. Die Finanzierung sollte durch den Verkauf der Flächen des Sportplatzes in der Stadt erfolgen. Sie basiert auf einer gemeinsamen Nutzung des Geländes von Schulen und Sportvereinen.

Die *kleinere Lösung* ist jünger und geht davon aus, dass der bestehende Sportplatz zu einem Park umgestaltet, also nicht verkauft werden soll. Ein Teil der Finanzierung könnte demnach durch Verkauf von Flächen neben dem neuen Sportplatzgelände als Wohnbebauung erfolgen. Dieser Plan enthält nur den Bedarf für die schulische Nutzung.

Für den Arbeitskreis sind dies Informationen wichtig, aber er ist bei einer Planung nicht direkt eingebunden.

TOP 7 Sachstandberichte

- entfällt -

TOP 8 Weiteres Vorgehen / Vereinbarungen

siehe TOP 5

Ansprechpartnerin für den Stadtumbau der Stadt Büdingen:
Tine Göllner, Bauservice, Tel: 06042 - 884 153